

Hauscurriculum Deutsch – BGB – Jahrgangsstufe 8 – Stand 08/2016

Anzahl (Reihenfolge frei wählbar)	Kapitel / Abschnitt im Buch (Reihenfolge, thematische Schwerpunkte und die Zeiteinteilung bestimmen die Fachlehrer)	Kompetenzbereiche Niedersachsen	Klassenarbeiten
1	2 Digitale Medien in der Diskussion		
	2.1 Vorsicht, Computer? – Diskutieren und Stellung nehmen S. 40–50	<p>Mit anderen sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> – sich konstruktiv an regelgeleiteten Diskussionen beteiligen – eigene Meinungen nachvollziehbar und auf Argumente gestützt vertreten – Regeln für die Gesprächsführung vereinbaren und auf deren Einhaltung achten <p>Vor und zu anderen sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> – zu einem begrenzten Sachthema Informationen vortragen und in einfacher Weise Medien einsetzen <p>Äußerungen in Verwendungszusammenhängen reflektieren und bewusst gestalten</p> <ul style="list-style-type: none"> – Bedingungen gelingender und misslingender Kommunikation kennen <p>Zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen:</p> <p>argumentierendes und appellierendes Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> – sich mit Fragen und Sachverhalten aus dem eigenen Erfahrungsbereich erörternd auseinandersetzen und nachvollziehbar eine Position entwickeln – Thesen durch Argumente und Beispiele stützen – mögliche Gegenargumente formulieren – sich mit abweichenden Sichtweisen und Gegenargumenten sachlich auseinandersetzen – Argumente im steigenden Aufbau verknüpfen – Formen appellativen Schreibens adressaten-gerecht nutzen, z. B. Kommentar, Web-Beiträge <p>Einen Schreibprozess planvoll gestalten</p> <ul style="list-style-type: none"> – geeignete Verfahren der Stoff- und Ideensammlung einsetzen, die Aspekte ordnen und einen Schreibplan anfertigen – Aufbau, Inhalt und sprachliche Gestaltung eigener Texte prüfen und überarbeiten 	<i>zentral:</i> Medienkompetenz „digitale Medien“ Medienkritik
	2.2 Jederzeit online, jederzeit erreichbar? –	<p>Umgang mit Sachtexten</p> <ul style="list-style-type: none"> – Sachtexten, Bildern, nicht linearen Texten, Websites gezielt Informationen 	

Hauscurriculum Deutsch – BGB – Jahrgangsstufe 8 – Stand 08/2016

Anzahl (Reihenfolge frei wählbar)	Kapitel / Abschnitt im Buch (Reihenfolge, thematische Schwerpunkte und die Zeiteinteilung bestimmen die Fachlehrer)	Kompetenzbereiche Niedersachsen	Klassenarbeiten
	Überzeugend formulieren S. 51–56	<ul style="list-style-type: none"> – entnehmen und sie in eigenen Worten wiedergeben – journalistische Textsorten in ihren Merkmalen und ihren Wirkungsabsichten unterscheiden: Interview <p>Zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen: argumentierendes und appellierendes Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> – sich mit Fragen und Sachverhalten aus dem eigenen Erfahrungsbereich auseinandersetzen und nachvollziehbar Positionen entwickeln – Thesen durch Argumente und Beispiele stützen – mögliche Gegenargumente formulieren – Argumente im steigenden Aufbau verknüpfen – Formen appellativen Schreibens adressatengerecht nutzen, z. B. Leserbrief <p>Einen Schreibprozess planvoll gestalten</p> <ul style="list-style-type: none"> – geeignete Verfahren der Stoff- und Ideensammlung einsetzen, die Aspekte ordnen und einen Schreibplan anfertigen – Aufbau, Inhalt und sprachliche Gestaltung eigener Texte prüfen und überarbeiten 	
	2.3 Fit in ... – Stellung nehmen S. 57–60	<p>Zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen: argumentierendes und appellierendes Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> – sich mit Fragen und Sachverhalten aus dem eigenen Erfahrungsbereich auseinandersetzen und nachvollziehbar Positionen entwickeln – Thesen durch Argumente und Beispiele stützen – mögliche Gegenargumente formulieren – Formen appellativen Schreibens adressatengerecht nutzen, z. B. Leserbrief <p>Einen Schreibprozess planvoll gestalten</p> <ul style="list-style-type: none"> – geeignete Verfahren der Stoff- und Ideensammlung einsetzen, die Aspekte ordnen und einen Schreibplan anfertigen – Aufbau, Inhalt und sprachliche Gestaltung eigener Texte prüfen und überarbeiten 	KA: Verfassen eines argumentierenden Textes
2	6 Momentaufnahmen – Kurzgeschichten lesen und verstehen		
	6.1 Zwischenmenschliche Spannungen – Kurzgeschichten erschließen	<p>Umgang mit literarischen Texten</p> <ul style="list-style-type: none"> – ein Spektrum exemplarischer Werke der Gegenwartsliteratur sowie der literarischen Tradition kennen und deren spezifische Merkmale unterscheiden: Kurzgeschichte 	

Hauscurriculum Deutsch – BGB – Jahrgangsstufe 8 – Stand 08/2016

Anzahl (Reihenfolge frei wählbar)	Kapitel / Abschnitt im Buch (Reihenfolge, thematische Schwerpunkte und die Zeiteinteilung bestimmen die Fachlehrer)	Kompetenzbereiche Niedersachsen	Klassenarbeiten
	S. 118–130	<ul style="list-style-type: none"> – historische Bezüge literarischer Texte erkennen – Informationen über Autor und Entstehungszeit ermitteln und zum vertieften Textverstehen nutzen – literarische Texte mit Hilfe handlungs- und produktionsorientierter Verfahren erschließen: Ausgestaltung von Leerstellen – mit Hilfe analytischer Verfahren wesentliche Elemente literarischer Texte in ihrem Zusammenwirken erschließen, dabei als Begriffe insbesondere anwenden: Figur, Raum und Zeit, Handlung (innere und äußere), Konflikt, Erzähler, Dialog, Erzählperspektive, Erzählzeit und erzählte Zeit, Leitmotiv <p>Zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen: gestaltendes Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> – produktiv und experimentierend mit Texten und Medien umgehen: die Fortsetzung eines Textes entwickeln, aus einer anderen Perspektive erzählen – Gegen- oder Paralleltexte entwickeln, Leerstellen z.B. mit inneren Monologen füllen – Brief- oder Tagebucheinträge, auch Social-Media-Beiträge verfassen <p>Zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen: untersuchendes Schreiben (analysieren und interpretieren)</p> <ul style="list-style-type: none"> – grundlegende textsortenspezifische Fachbegriffe verwenden – Aussagen durch Zitate belegen <p>Lesetechniken und Lesestrategien</p> <ul style="list-style-type: none"> – elaborierende Lesestrategien zur Texterschließung nutzen: unbekannte Wörter klären, Fragen an einen Text formulieren und sie beantworten – weitere reduktiv-organisierende Lesestrategien kennen und nutzen: Texte in eigenen Worten zusammenfassen 	

Hauscurriculum Deutsch – BGB – Jahrgangsstufe 8 – Stand 08/2016

Anzahl (Reihenfolge frei wählbar)	Kapitel / Abschnitt im Buch (Reihenfolge, thematische Schwerpunkte und die Zeiteinteilung bestimmen die Fachlehrer)	Kompetenzbereiche Niedersachsen	Klassenarbeiten
	<p>6.2 „... bis sie ins Trockene kamen“ – Inhalte zusammenfassen und deuten S. 131–141</p>	<p>Umgang mit literarischen Texten</p> <ul style="list-style-type: none"> – ein Spektrum exemplarischer Werke der Gegenwartsliteratur kennen und deren spezifische Merkmale unterscheiden: Kurzgeschichte <p>Zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen: untersuchendes Schreiben (analysieren und interpretieren)</p> <ul style="list-style-type: none"> – grundlegende textsortenspezifische Fachbegriffe verwenden – Aussagen durch Zitate belegen <p>Zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen: informierendes Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> – den Inhalt von Texten zusammenfassen, auf einen sachlichen Stil, die Verwendung des Präsens und der indirekten Rede achten <p>Einen Schreibprozess planvoll gestalten</p> <ul style="list-style-type: none"> – geeignete Verfahren der Stoff- und Ideensammlung einsetzen, die Aspekte ordnen und einen Schreibplan anfertigen – Aufbau, Inhalt und sprachliche Gestaltung eigener Texte prüfen und überarbeiten <p>Lesetechniken und Lesestrategien</p> <ul style="list-style-type: none"> – elaborierende Lesestrategien zur Texterschließung nutzen: unbekannte Wörter klären, Fragen an einen Text formulieren und sie beantworten – weitere reduktiv-organisierende Lesestrategien kennen und nutzen: Texte in eigenen Worten zusammenfassen, den Text in Sinnabschnitte gliedern 	
	<p>6.3 Fit in ... – Erweiterte Inhaltsangabe S. 142–144</p>	<p>Umgang mit literarischen Texten</p> <ul style="list-style-type: none"> – ein Spektrum exemplarischer Werke der Gegenwartsliteratur kennen und deren spezifische Merkmale unterscheiden: Kurzgeschichte – mit Hilfe analytischer Verfahren wesentliche Elemente literarischer Texte in ihrem Zusammenwirken erschließen, dabei als Begriffe insbesondere anwenden: Figur, Konflikt, Erzähler <p>Zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen: untersuchendes Schreiben (analysieren und interpretieren)</p> <ul style="list-style-type: none"> – grundlegende textsortenspezifische Fachbegriffe verwenden – Aussagen durch Zitate belegen <p>Zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen: informierendes Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> – den Inhalt von Texten zusammenfassen, auf einen sachlichen Stil, die Verwendung 	<p>KA: erweiterte Inhaltsangabe und Interpretation mit Hilfe von Arbeitshinweisen</p>

Hauscurriculum Deutsch – BGB – Jahrgangsstufe 8 – Stand 08/2016

Anzahl (Reihenfolge frei wählbar)	Kapitel / Abschnitt im Buch (Reihenfolge, thematische Schwerpunkte und die Zeiteinteilung bestimmen die Fachlehrer)	Kompetenzbereiche Niedersachsen	Klassenarbeiten
		<p>des Präsens und der indirekten Rede achten</p> <p>Einen Schreibprozess planvoll gestalten</p> <ul style="list-style-type: none"> – geeignete Verfahren der Stoff- und Ideensammlung einsetzen, die Aspekte ordnen und einen Schreibplan anfertigen – Aufbau, Inhalt und sprachliche Gestaltung eigener Texte prüfen und überarbeiten 	

Hauscurriculum Deutsch – BGB – Jahrgangsstufe 8 – Stand 08/2016

Anzahl (Reihenfolge frei wählbar)	Kapitel / Abschnitt im Buch (Reihenfolge, thematische Schwerpunkte und die Zeiteinteilung bestimmen die Fachlehrer)	Kompetenzbereiche Niedersachsen	Klassenarbeiten
3	7 „In einer Stadt voller Affen bin ich der King“ – Songs und Gedichte untersuchen und vortragen		
	7.1 Blick auf meine Stadt – Gedichte verstehen und interpretieren S. 146–157	<p>Umgang mit literarischen Texten</p> <ul style="list-style-type: none"> – ein Spektrum exemplarischer Werke der Gegenwartsliteratur sowie der literarischen Tradition kennen und deren spezifische Merkmale unterscheiden: Gedichte/Songs – mit Hilfe analytischer Verfahren wesentliche Elemente literarischer Texte in ihrem Zusammenwirken erschließen, dabei als Begriffe insbesondere anwenden: Vers, Strophe, Reim, Metrum, Metapher, Symbol, lyrisches Ich – eigene Deutungsansätze formulieren, sie am Text belegen und sich darüber im Gespräch verständigen – Bezüge zur eigenen Lebenswelt herstellen und sich dabei insbesondere mit literarischen Figuren auseinandersetzen <p>Vor und zu anderen sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> – altersangemessene Texte sinngestaltend vorlesen – paraverbale und nonverbale Äußerungsformen wie Betonung, Sprechtempo, Lautstärke, Stimmführung, Körpersprache einsetzen <p>Lesetechniken und Lesestrategien</p> <ul style="list-style-type: none"> – elaborierende Lesestrategien zur Texterschließung nutzen: unbekannte Wörter klären, Fragen an einen Text formulieren und sie beantworten – weitere reduktiv-organisierende Lesestrategien kennen und nutzen: Texte in eigenen Worten zusammenfassen <p>Zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen: untersuchendes Schreiben (analysieren und interpretieren)</p> <ul style="list-style-type: none"> – Textverständnis an Leitfragen orientiert formulieren – grundlegende textsortenspezifische Fachbegriffe verwenden – Aussagen durch Zitate belegen 	

Hauscurriculum Deutsch – BGB – Jahrgangsstufe 8 – Stand 08/2016

Anzahl (Reihenfolge frei wählbar)	Kapitel / Abschnitt im Buch (Reihenfolge, thematische Schwerpunkte und die Zeiteinteilung bestimmen die Fachlehrer)	Kompetenzbereiche Niedersachsen	Klassenarbeiten
	<p>7.2 Babbeln, schwätzen, schwade, schnacken – Dialekte untersuchen S. 158–163</p>	<p>Umgang mit literarischen Texten</p> <ul style="list-style-type: none"> – ein Spektrum exemplarischer Werke der Gegenwartsliteratur sowie der literarischen Tradition (auch mit regionalen oder regionalsprachlichen Bezügen) kennen und deren spezifische Merkmale unterscheiden: Gedichte/Songs – literarische Texte mit Hilfe handlungs- und produktionsorientierter Verfahren erschließen (Übersetzungen) <p>Lesetechniken und Lesestrategien</p> <ul style="list-style-type: none"> – elaborierende Lesestrategien zur Texterschließung nutzen: u.a. durch Nachschlagen in Lexika unbekannte Wörter klären – weitere reduktiv-organisierende Lesestrategien kennen und nutzen: Texte in eigenen Worten zusammenfassen <p>Einen Schreibprozess planvoll gestalten</p> <ul style="list-style-type: none"> – geeignete Verfahren der Stoff- und Ideensammlung einsetzen, die Aspekte ordnen und einen Schreibplan anfertigen <p>Äußerungen/Texte in Verwendungszusammenhängen reflektieren und bewusst gestalten</p> <ul style="list-style-type: none"> – die Situationsabhängigkeit von mündlichem und schriftlichem Sprachgebrauch – Standard-, Umgangs-, Gruppen-, Fachsprache, Regionalsprachen und Dialekte unterscheiden – einfache sprachgeschichtliche Zusammenhänge wie Bedeutungswandel, fremdsprachliche Einflüsse (auch regionalsprachliche Besonderheiten) kennen 	
	<p>7.3 Fit in ... – Ein Gedicht untersuchen S. 164–166</p>	<p>Umgang mit literarischen Texten</p> <ul style="list-style-type: none"> – ein Spektrum exemplarischer Werke der Gegenwartsliteratur sowie der literarischen Tradition kennen und deren spezifische Merkmale unterscheiden: Gedichte/Songs – mit Hilfe analytischer Verfahren wesentliche Elemente literarischer Texte in ihrem Zusammenwirken erschließen, dabei als Begriffe insbesondere anwenden: Vers, Strophe, Reim, Metrum, Metapher, Symbol, lyrisches Ich – eigene Deutungsansätze formulieren, sie am Text belegen und sich darüber im Gespräch verständigen <p>Lesetechniken und Lesestrategien</p> <ul style="list-style-type: none"> – elaborierende Lesestrategien zur Texterschließung nutzen: unbekannte Wörter klären, Fragen an einen Text formulieren und sie beantworten 	

Hauscurriculum Deutsch – BGB – Jahrgangsstufe 8 – Stand 08/2016

Anzahl (Reihenfolge frei wählbar)	Kapitel / Abschnitt im Buch (Reihenfolge, thematische Schwerpunkte und die Zeiteinteilung bestimmen die Fachlehrer)	Kompetenzbereiche Niedersachsen	Klassenarbeiten
		<ul style="list-style-type: none"> – weitere reduktiv-organisierende Lesestrategien kennen und nutzen: Texte in eigenen Worten zusammenfassen Zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen: untersuchendes Schreiben (analysieren und interpretieren) – grundlegende textsortenspezifische Fachbegriffe verwenden – Aussagen durch Zitate belegen 	
4	8 Verbotene Liebe: „Romeo und Julia“ – Ein Drama untersuchen		
	8.1 „... auf Leben und Tod“ – Handlung und Figuren kennen lernen S. 168–176	<p>Lesetechniken und Lesestrategien</p> <ul style="list-style-type: none"> – weitere reduktiv-organisierende Lesestrategien kennen und nutzen: Texte in eigenen Worten zusammenfassen <p>Vor und zu anderen sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> – altersangemessene Texte sinngestaltend vorlesen – paraverbale und nonverbale Äußerungsformen wie Betonung, Sprechtempo, Lautstärke, Stimmführung, Körpersprache einsetzen <p>Umgang mit literarischen Texten</p> <ul style="list-style-type: none"> – ein Spektrum exemplarischer Werke der Gegenwartsliteratur sowie der literarischen Tradition kennen und deren spezifische Merkmale unterscheiden: Drama – mit Hilfe analytischer Verfahren wesentliche Elemente literarischer Texte in ihrem Zusammenwirken erschließen, dabei als Begriffe insbesondere anwenden: Figur, Handlung, Konflikt, Dialog, Vergleich, Metapher, Akt, Szene, Monolog, Exposition <p>Zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen: gestaltendes Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> – produktiv und experimentierend mit Texten und Medien umgehen: Szenen gestalten 	
	8.2 „... lass mich sterben“ – Szenen gestaltend interpretieren S. 177–184	<p>Umgang mit literarischen Texten</p> <ul style="list-style-type: none"> – ein Spektrum exemplarischer Werke der Gegenwartsliteratur sowie der literarischen Tradition kennen und deren spezifische Merkmale unterscheiden: Drama – mit Hilfe analytischer Verfahren wesentliche Elemente literarischer Texte in ihrem Zusammenwirken erschließen, dabei als Begriffe insbesondere anwenden: Figur, Handlung, Konflikt, Dialog, Vergleich, Metapher, Akt, Szene, Monolog, Exposition, Peripetie, retardierendes Moment 	

Hauscurriculum Deutsch – BGB – Jahrgangsstufe 8 – Stand 08/2016

Anzahl (Reihenfolge frei wählbar)	Kapitel / Abschnitt im Buch (Reihenfolge, thematische Schwerpunkte und die Zeiteinteilung bestimmen die Fachlehrer)	Kompetenzbereiche Niedersachsen	Klassenarbeiten
		<ul style="list-style-type: none"> – literarische Texte mit Hilfe handlungs- und produktionsorientierter Verfahren erschließen: szenische Umsetzung, Rollenbiografien – eigene Deutungsansätze formulieren, sie am Text belegen und sich darüber im Gespräch verständigen <p>Zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen: gestaltendes Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> – produktiv und experimentierend mit Texten und Medien umgehen: Szenen und Figuren ausgestalten <p>Szenisch spielen</p> <ul style="list-style-type: none"> – literarische Texte im szenischen Spiel erschließen 	
5	9 Zeitung		
	9.0 Die Zeitung „Grafschafter Nachrichten“ exemplarisch untersuchen	In Kooperation mit den „Grafschafter Nachrichten“ die Zeitung, ihren Aufbau und journalistische Textgattungen untersuchen	
	9.1 Ereignisse, Meinungen, Unterhaltung – Journalistische Textsorten kennen lernen S. 188–204	<p>Lesetechniken und Lesestrategien</p> <ul style="list-style-type: none"> – elaborierende Lesestrategien zur Texterschließung nutzen: <ul style="list-style-type: none"> – Leseerwartungen zu einem Thema/einer Überschrift formulieren – unbekannte Wörter klären – Fragen an einen Text formulieren und sie beantworten – reduktiv-organisierende Lesestrategien nutzen: <ul style="list-style-type: none"> – wichtige Informationen in Stichworten festhalten, Textabschnitte zusammenfassen – Verbindungen zwischen Textteilen herstellen – den Text in Sinnabschnitte gliedern – Texte in eigenen Worten zusammenfassen – Textinhalte visualisieren <p>Einen Schreibprozess planvoll gestalten</p> <ul style="list-style-type: none"> – geeignete Verfahren der Stoff- und Ideensammlung einsetzen, die Aspekte ordnen und einen Schreibplan anfertigen <p>Zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen: argumentierendes und appellierendes Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> – einfache appellative Texte verfassen, z. B. Titelseite einer Zeitung <p>Zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen:</p>	<i>zentral:</i> Medienkompetenz/ Medienkritik

Hauscurriculum Deutsch – BGB – Jahrgangsstufe 8 – Stand 08/2016

Anzahl (Reihenfolge frei wählbar)	Kapitel / Abschnitt im Buch (Reihenfolge, thematische Schwerpunkte und die Zeiteinteilung bestimmen die Fachlehrer)	Kompetenzbereiche Niedersachsen	Klassenarbeiten
		<p>informierendes Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> – unter Verwendung informierender journalistischer Textsorten – auch materialgestützt berichten <p>Umgang mit Sachtexten</p> <ul style="list-style-type: none"> – Sachtexten, Bildern, nicht linearen Texten gezielt Informationen entnehmen und sie in eigenen Worten wiedergeben – journalistische Textsorten in ihren Merkmalen und ihren Wirkungsabsichten beschreiben (Nachricht und Bericht, Reportage, Interview, Leserbrief) <p>Umgang mit Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> – in gedruckten und digitalen Medien Informationen sichten, ordnen und festhalten und deren Zuverlässigkeit einschätzen – Inhalte, Gestaltungs- und Wirkungsweisen von Print- und Onlinemedien untersuchen 	

Hauscurriculum Deutsch – BGB – Jahrgangsstufe 8 – Stand 08/2016

Anzahl (Reihenfolge frei wählbar)	Kapitel / Abschnitt im Buch (Reihenfolge, thematische Schwerpunkte und die Zeiteinteilung bestimmen die Fachlehrer)	Kompetenzbereiche Niedersachsen	Klassenarbeiten
	<p>9.2 Was ist los? – Projekt „Zeitungsmacher“ S. 205–207</p>	<p>Über sichere Schreib- und Gestaltungsfertigkeiten verfügen</p> <ul style="list-style-type: none"> – Texte übersichtlich und ansprechend mit Hilfe eines Textverarbeitungsprogramms schreiben und gestalten – appellative Texte mit Hilfe verschiedener Darstellungstechniken gestalten (Layout) <p>Einen Schreibprozess planvoll gestalten</p> <ul style="list-style-type: none"> – geeignete Verfahren der Stoff- und Ideensammlung einsetzen, die Aspekte ordnen und einen Schreibplan anfertigen <p>Zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen: argumentierendes und appellierendes Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> – einfache appellative Texte verfassen, z. B. Titelseite einer Zeitung – appellative Texte mit Hilfe verschiedener Darstellungstechniken gestalten (Layout) <p>Zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen: informierendes Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> – unter Verwendung informierender journalistischer Textsorten – auch materialgestützt <ul style="list-style-type: none"> – berichten <p>Umgang mit Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> – Bücher und Medien selbstständig bei der Recherche zu einer Themenstellung nutzen: Quellenangaben bibliografisch korrekt festhalten – Informationen sichten, ordnen und festhalten – die Bibliothek als kulturellen Ort kennen und nutzen – Lexika und Wörterbücher, auch Internetlexika, als Informationsquellen nutzen <p>Umgang mit Sachtexten</p> <ul style="list-style-type: none"> – Sachtexten, Bildern, nicht linearen Texten gezielt Informationen entnehmen und sie in eigenen Worten wiedergeben 	<p>KA: materialgestütztes Verfassen eines informierenden Textes</p>
	<p>9.3 Fit in ... – Einen Zeitungstext untersuchen S. 208–210</p>	<p>Lesetechniken und Lesestrategien</p> <ul style="list-style-type: none"> – elaborierende Lesestrategien zur Texterschließung nutzen: <ul style="list-style-type: none"> – Leseerwartungen zu einem Thema/einer Überschrift formulieren – unbekannte Wörter klären – Fragen an einen Text formulieren und sie beantworten – reduktiv-organisierende Lesestrategien nutzen: <ul style="list-style-type: none"> – wichtige Informationen in Stichworten festhalten und Textabschnitte zusammenfassen – Verbindungen zwischen Textteilen herstellen 	

Hauscurriculum Deutsch – BGB – Jahrgangsstufe 8 – Stand 08/2016

Anzahl (Reihenfolge frei wählbar)	Kapitel / Abschnitt im Buch (Reihenfolge, thematische Schwerpunkte und die Zeiteinteilung bestimmen die Fachlehrer)	Kompetenzbereiche Niedersachsen	Klassenarbeiten
		<ul style="list-style-type: none"> – den Text in Sinnabschnitte gliedern – Texte in eigenen Worten zusammenfassen – Textinhalte visualisieren <p>Umgang mit Sachtexten</p> <ul style="list-style-type: none"> – Sachtexten, Bildern, nicht linearen Texten gezielt Informationen entnehmen und sie in eigenen Worten wiedergeben – journalistische Textsorten in ihren Merkmalen und ihren Wirkungsabsichten beschreiben (Reportage) 	
6	10 Jugendliche Helden unterwegs – Jugendbuch		
	<p>10.1 „Tschick“ (oder ein anderes Jugendbuch) – einen Roman erschließen S. 212–222</p>	<p>Umgang mit literarischen Texten</p> <ul style="list-style-type: none"> – ein Spektrum exemplarischer Werke der Gegenwartsliteratur kennen und deren spezifische Merkmale unterscheiden: Jugendbuch/Roman – eigene Deutungsansätze formulieren, sie am Text belegen und sich darüber im Gespräch verständigen – Bezüge zur eigenen Lebenswelt herstellen und sich dabei insbesondere mit literarischen Figuren auseinandersetzen – mit Hilfe analytischer Verfahren wesentliche Elemente literarischer Texte in ihrem Zusammenwirken erschließen, dabei als Begriffe insbesondere anwenden: Figur, Raum und Zeit, Erzähler (Ich-Erzähler), Handlung <p>Lesetechniken und Lesestrategien</p> <ul style="list-style-type: none"> – weitere reduktiv-organisierende Lesestrategien kennen und nutzen – Verbindungen zwischen Textteilen herstellen – Texte in eigenen Worten zusammenfassen <p>Einen Schreibprozess planvoll gestalten</p> <ul style="list-style-type: none"> – geeignete Verfahren der Stoff- und Ideensammlung einsetzen, die Aspekte ordnen und einen Schreibplan anfertigen <p>Äußerungen/Texte in Verwendungszusammenhängen reflektieren und bewusst gestalten</p> <ul style="list-style-type: none"> – unterscheiden Standard-, Umgangs-, Gruppen-, Fachsprache, Regionalsprache und Dialekte 	

Hauscurriculum Deutsch – BGB – Jahrgangsstufe 8 – Stand 08/2016

Anzahl (Reihenfolge frei wählbar)	Kapitel / Abschnitt im Buch (Reihenfolge, thematische Schwerpunkte und die Zeiteinteilung bestimmen die Fachlehrer)	Kompetenzbereiche Niedersachsen	Klassenarbeiten
	10.2 „Vincent will meer“ – Die Sprache des Films untersuchen S. 223–228	Umgang mit literarischen Texten – mit Hilfe analytischer Verfahren wesentliche Elemente literarischer Texte in ihrem Zusammenwirken erschließen, dabei als Begriffe insbesondere anwenden: Exposition Umgang mit Medien – einfache filmische Gestaltungsmittel, insbesondere Kameraeinstellung, Kameraperspektive, Schnitttechnik, untersuchen – die Wirkung einfacher filmischer Gestaltungsmittel bei der Untersuchung eines Kurzfilms (Werbespots) oder Filmausschnitts beschreiben – auch: Schnitt, Montage, Kamerabewegung, Mise en Scène	
	10.3 Projekt: Eine Filmszene drehen – „Wir sind dann mal weg!“ S. 229–230	Einen Schreibprozess planvoll gestalten – geeignete Verfahren der Stoff- und Ideensammlung einsetzen, die Aspekte ordnen und einen Schreibplan anfertigen Zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen: gestaltendes Schreiben – produktiv und experimentierend mit Texten und Medien umgehen: Szenen und Figuren ausgestalten (eine Filmszene drehen)	
7	11 Über Sprachgebrauch nachdenken		
	11.1 „Ehre“ – Wörter und ihre Bedeutung klären S. 232–237	Leistungen von Wortarten und Sätzen kennen und für Sprechen, Schreiben und Textuntersuchung nutzen – die Bedeutung von Wörtern und metaphorischem Sprachgebrauch erschließen – Denotat/Konnotat unterscheiden und diese Kenntnisse für die Textanalyse nutzen (auch Euphemismen, Hochwertwörter, Metaphern) Äußerungen/Texte in Verwendungszusammenhängen reflektieren und bewusst gestalten – einfache sprachgeschichtliche Zusammenhänge wie Bedeutungswandel, fremdsprachliche Einflüsse – auch regionalsprachliche Besonderheiten – kennen – Zusammenhänge zwischen verschiedenen Sprachen erkennen und Kenntnisse zum Fremdsprachenerwerb heranziehen	
	11.2 „Du Opfa“ –	Äußerungen/Texte in Verwendungszusammenhängen reflektieren und bewusst	

Hauscurriculum Deutsch – BGB – Jahrgangsstufe 8 – Stand 08/2016

Anzahl (Reihenfolge frei wählbar)	Kapitel / Abschnitt im Buch (Reihenfolge, thematische Schwerpunkte und die Zeiteinteilung bestimmen die Fachlehrer)	Kompetenzbereiche Niedersachsen	Klassenarbeiten
	Sprachentwicklung und Sprachwandel untersuchen S. 238–243	gestalten – unterscheiden Standard-, Umgangs-, Gruppen-, Fachsprache, Regionalsprache und Dialekte einfache sprachgeschichtliche Zusammenhänge wie Bedeutungswandel, fremdsprachliche Einflüsse – auch regionalsprachliche Besonderheiten – kennen	
	11.3 Projekt – Wörtern auf der Spur S. 244	Äußerungen/Texte in Verwendungszusammenhängen reflektieren und bewusst gestalten – unterscheiden Standard-, Umgangs-, Gruppen-, Fachsprache, Regionalsprache und Dialekte – einfache sprachgeschichtliche Zusammenhänge kennen	
8	12 Grammatiktraining – Konjunktiv und Modalverben		
	12.1 Gedankenexperimente – Konjunktiv II S. 246–253	Leistungen von Wortarten und Sätzen kennen und für Sprechen, Schreiben und Textuntersuchung nutzen – die verschiedenen Wortarten kennen und sie sicher und funktional gebrauchen – Verb (und dessen Konjugation, insbesondere die Tempusformen) Äußerungen/Texte in Verwendungszusammenhängen reflektieren und bewusst gestalten – Konjunktiv in der indirekten Rede kennen und verwenden	
	12.2 Beeindruckende Naturereignisse – Konjunktiv I und Modalverben S. 254–260	Leistungen von Wortarten und Sätzen kennen und für Sprechen, Schreiben und Textuntersuchung nutzen – die verschiedenen Wortarten kennen und sie sicher und funktional gebrauchen – Verb (und dessen Konjugation, insbesondere die Tempusformen) Äußerungen/Texte in Verwendungszusammenhängen reflektieren und bewusst gestalten – Konjunktiv in der indirekten Rede kennen und verwenden	
	12.3 Fit in ... – Einen Text überarbeiten S. 261–262	Leistungen von Wortarten und Sätzen kennen und für Sprechen, Schreiben und Textuntersuchung nutzen – die verschiedenen Wortarten kennen und sie sicher und funktional gebrauchen	

Hauscurriculum Deutsch – BGB – Jahrgangsstufe 8 – Stand 08/2016

Anzahl (Reihenfolge frei wählbar)	Kapitel / Abschnitt im Buch (Reihenfolge, thematische Schwerpunkte und die Zeiteinteilung bestimmen die Fachlehrer)	Kompetenzbereiche Niedersachsen	Klassenarbeiten
		<ul style="list-style-type: none"> – Verb (und dessen Konjugation, insbesondere die Tempusformen) Einen Schreibprozess planvoll gestalten – die sprachliche Gestaltung eigener Texte prüfen und überarbeiten 	
9	13 Grammatiktraining – Satzgefüge		
	13.1 Kuriose Reisen – Nebensätze unterscheiden S. 264–269	Leistungen von Wortarten und Sätzen kennen und für Sprechen, Schreiben und Textuntersuchung nutzen <ul style="list-style-type: none"> – Satzglieder mit Hilfe der Umstellprobe und der gezielten Frage bestimmen: Subjekt, Prädikat, Objekte, Adverbialbestimmungen – Nebensatzformen erkennen, sie fachsprachlich korrekt bezeichnen und sie funktional anwenden: Attributsatz (Relativsatz) – Haupt- und Nebensatz, Satzreihe und Satzgefüge unterscheiden Silben-, Wort- und Satzebene kennen und reflektieren – Zeichensetzungsregeln kennen und korrekt anwenden (Satzreihe, Satzgefüge) – Rechtschreibregeln und grammatisches Wissen selbstständig anwenden 	
	13.2 Skurrile Beschwerden – Partizipial- und Infinitivsätze S. 270–276	Leistungen von Wortarten und Sätzen kennen und für Sprechen, Schreiben und Textuntersuchung nutzen <ul style="list-style-type: none"> – Haupt- und Nebensatz, Satzreihe und Satzgefüge unterscheiden – Nebensatzformen erkennen, sie fachsprachlich korrekt bezeichnen und sie funktional anwenden: Subjektsatz, Objektsatz, Adverbialsätze, Attributsatz (Relativsatz), satzwertige Infinitiv- und Partizipialkonstruktionen Silben-, Wort- und Satzebene kennen und reflektieren – Zeichensetzungsregeln kennen und korrekt anwenden (Satzreihe, Satzgefüge) – regelgeleitet Verstöße gegen die Sprachrichtigkeit unter Verwendung eines Nachschlagewerks erkennen und berichtigen 	
	13.3 Fit in ... – Einen Text überarbeiten S. 277–278	Einen Schreibprozess planvoll gestalten <ul style="list-style-type: none"> – regelgeleitet Verstöße gegen die Sprachrichtigkeit unter Verwendung eines Nachschlagewerks erkennen und berichtigen – die sprachliche Gestaltung eigener Texte prüfen und überarbeiten 	

Hauscurriculum Deutsch – BGB – Jahrgangsstufe 8 – Stand 08/2016

Anzahl (Reihenfolge frei wählbar)	Kapitel / Abschnitt im Buch (Reihenfolge, thematische Schwerpunkte und die Zeiteinteilung bestimmen die Fachlehrer)	Kompetenzbereiche Niedersachsen	Klassenarbeiten
		Silben-, Wort- und Satzebene kennen und reflektieren – Rechtschreibregeln und grammatisches Wissen selbstständig anwenden	
10	14 Rechtschreibtraining – Fehler vermeiden, Regeln sicher anwenden		
	14.1 Technische Höhenflüge – Richtig schreiben S. 280–289	Silben-, Wort- und Satzebene kennen und reflektieren – über ein erweitertes Repertoire von Fachbegriffen und gebräuchlichen Fremdwörtern verfügen – Regeln der Zusammen- und Getrennschreibung beachten	
	14.2 Gebrauchsanweisungen – Zeichen setzen S. 290–297	Silben-, Wort- und Satzebene kennen und reflektieren – Zeichensetzungsregeln kennen und sie korrekt anwenden (Komma in mehrteiligen Satzgefügen, bei Einschüben, Appositionen, nachgestellten Erläuterungen, bei der wörtlichen Rede)	
	14.3 Fit in ... – Richtig schreiben S. 298–306	Silben-, Wort- und Satzebene kennen und reflektieren – häufig gebrauchte Fach- und Fremdwörter richtig schreiben – Regeln der Zusammen- und Getrennschreibung beachten – Zeichensetzungsregeln kennen und sie korrekt anwenden, wie Komma in mehrgliedrigen Satzgefügen, bei Einschüben, Appositionen, nachgestellten Erläuterungen, satzwertigen Infinitiv- und Partizipgruppen – selbstständig die eigene Rechtschreibung überprüfen: Fehlervermeidungstechniken – Rechtschreibregeln und grammatisches Wissen selbstständig anwenden	KA: Diktat
11	5 „Der Schimmelreiter“ – Eine Novelle kennen lernen und verstehen		

Hauscurriculum Deutsch – BGB – Jahrgangsstufe 8 – Stand 08/2016

Anzahl (Reihenfolge frei wählbar)	Kapitel / Abschnitt im Buch (Reihenfolge, thematische Schwerpunkte und die Zeiteinteilung bestimmen die Fachlehrer)	Kompetenzbereiche Niedersachsen	Klassenarbeiten
	<p>5.1 Hauke Haiens Aufstieg zum Deichgrafen – Erzähler, Figuren und Handlung untersuchen S. 98–106</p>	<p>Umgang mit literarischen Texten</p> <ul style="list-style-type: none"> – ein Spektrum exemplarischer Werke der literarischen Tradition (auch mit regionalen Bezügen) kennen und deren spezifische Merkmale unterscheiden: Novelle – eigene Deutungsansätze formulieren, am Text belegen, sich darüber verständigen – Bezüge zur eigenen Lebenswelt herstellen und sich dabei insbesondere mit literarischen Figuren auseinandersetzen – mit Hilfe analytischer Verfahren wesentliche Elemente literarischer Texte in ihrem Zusammenwirken erschließen, dabei als Begriffe insbesondere anwenden: Erzähler (Ich-, Er-/Sie-Form des Erzählens), Figur, Konflikt, Handlung (innere und äußere), Dialog, Erzählperspektive <p>Einen Schreibprozess planvoll gestalten</p> <ul style="list-style-type: none"> – geeignete Verfahren der Stoff- und Ideensammlung einsetzen, die Aspekte ordnen und einen Schreibplan anfertigen <p>Zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen: gestaltendes Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> – in gelenkter Form erzählen – grundlegende Erzähltechniken einsetzen (Spannungsaufbau, Gestaltung der Handlung) – die Fortsetzung eines Textes entwickeln – produktiv und experimentierend mit Texten und Medien umgehen (Standbild) <p>Zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen: untersuchendes Schreiben (analysieren und interpretieren)</p> <ul style="list-style-type: none"> – Textverständnis zunehmend selbstständig formulieren: Charakteristik literarischer Figuren – grundlegende textsortenspezifische Fachbegriffe verwenden – Aussagen durch Zitate belegen 	
	<p>5.2 Hauke Haiens Untergang – Erzähltexte um- und ausgestalten S. 107–113</p>	<p>Zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen: gestaltendes Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> – über erweiterte Möglichkeiten zur Gestaltung innerer Handlung verfügen: innerer Monolog – produktiv und experimentierend mit Texten und Medien umgehen – zu Leerstellen Briefeinträge, Tagebucheinträge, Dialoge, innere Monologe verfassen – aus einer anderen Perspektive erzählen <p>Einen Schreibprozess planvoll gestalten</p>	

Hauscurriculum Deutsch – BGB – Jahrgangsstufe 8 – Stand 08/2016

Anzahl (Reihenfolge frei wählbar)	Kapitel / Abschnitt im Buch (Reihenfolge, thematische Schwerpunkte und die Zeiteinteilung bestimmen die Fachlehrer)	Kompetenzbereiche Niedersachsen	Klassenarbeiten
		– geeignete Verfahren der Stoff- und Ideensammlung einsetzen, die Aspekte ordnen und einen Schreibplan anfertigen Zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen: untersuchendes Schreiben (analysieren und interpretieren) grundlegende textsortenspezifische Fachbegriffe verwenden	
	5.3 Fit in ... – Gestaltend schreiben	Zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen: gestaltendes Schreiben – über erweiterte Möglichkeiten zur Gestaltung innerer Handlung verfügen: innerer Monolog – produktiv und experimentierend mit Texten und Medien umgehen – zu Leerstellen innere Monologe verfassen – aus einer anderen Perspektive erzählen Einen Schreibprozess planvoll gestalten – geeignete Verfahren der Stoff- und Ideensammlung einsetzen, die Aspekte ordnen und einen Schreibplan anfertigen Zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen: untersuchendes Schreiben (analysieren und interpretieren) Textverständnis an Leitfragen orientiert formulieren	

Das Hauscurriculum basiert auf der „Synopse Deutschbuch 8“ des Cornelsen-Verlags mit freundlicher Genehmigung des Verlags.